

Zürcher Oberländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Redaktion 044 933 33 33, redaktion@zol.ch
Abo-Service 044 933 32 05, abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04, inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

Die Tageszeitung des Zürcher Oberlandes



ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Dolmetscher, Übersetzer, Lehrer

Husseni Elhefni lehrt Banker und Ärzte Arabisch. Medizinaltourismus ist das Spezialgebiet des Ägypters, der in Uster lebt. **SEITE 11**

PREISVERLEIHUNG

Regionale Unternehmen erhalten This-Priis

Gestern zeichnete der Verein This-Priis Firmen aus, die Menschen mit Handicap integrieren. Zwei Sieger kommen aus Dürnten und Hinwil. **SEITE 15**

ANGEKOMMEN

Nico Elvedi hinterlässt in der Bundesliga Spuren

Der Greifenseer Elvedi schaffte bei Mönchengladbach den Sprung in den erweiterten Stamm – in der Rückrunde will er den Trend bestätigen. **SEITE 43**

ANZEIGE

ITEN BÜHLMANN PARTNER

TREUHAND | STEUERN
IMMOBILIEN | ERBSCHAFTEN
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Iten, Bühlmann & Partner AG
Bahnhofstr. 224 | 8620 Wetzikon 1
043 488 20 20 | info@ibpartner.ch
www.ibpartner.ch

Steueraffären: Treuhänderin fordert mehr Menschlichkeit

REGION Ernst Suter und Herbert Trachsler seien längst nicht die Einzigen, die von den Steuerämtern fast in den Ruin getrieben wurden, sagt Treuhänderin Barbara Schnyder.

Jahrelang reichten Ernst Suter und Herbert Trachsler keine Steuererklärung ein und wurden vom Steueramt immer höher eingeschätzt. Suter ist Legasthniker und war vom Papierkrieg

überfordert. Der Dürntner erhielt schliesslich eine Viertel-million Franken zurück. Der Maurmer Trachsler litt an psychischen Problemen. Wie sein Fall ausgeht, ist noch un-

klar: Ein Gespräch zwischen ihm und der Maurmer Steuerbehörde steht im Februar an. Gemeindefreiber Markus Gossweiler gibt an, dass der Gemeinderat nichts von Trachslers Schwierigkeiten wusste und aufgrund des Steuergeheimnisses auch nichts hätte wissen dürfen. Die «Maurmer Post» berichtete

aber bereits im September darüber – wenn auch anonymisiert. Suter und Trachsler seien keine Einzelfälle, sagt Treuhänderin Barbara Schnyder im Interview. Sie kümmere sich um zehn Fälle. «30 weitere musste ich abweisen.» Ihre Forderung: mehr Menschlichkeit seitens der Behörden. **kle SEITEN 3 UND 13**

ANZEIGE

Unser Eigenheim. Unsere Bank.

3 Monate gratis wohnen

Profitieren Sie als Neukunde vom exklusiven Zinsbonus.

Clientis
Zürcher Regionalbank

Allein auf weiter Flur

WETZIKON Der Holsteinzüchter Alfred Rüssli aus Wetzikon ist der einzige Landwirt der Nordostschweiz, der zum Meisterzüchter für seine Rasse gekürt wurde. Das Schwarzfleckvieh in seinem Stall erreicht nicht nur hohe Milchleistungen, sondern ist auch robust und schön gebaut. Dadurch leben die Tiere länger als der Durchschnitt und erreichen immer wieder hohe Lebensmilchleistungen. **zo SEITE 5**

Raststätte in den Händen Lernender



Einen Tag lang übernahmen Systemgastronomen in spe den Betrieb des Restaurants an der A1. Im Marché-Restaurant Kempththal wirbelten gestern 23 Lehrlinge aus der ganzen Schweiz. **SEITE 9**

Russen wollen duale Bildung

ILLNAU-EFFRETIKON Gestern bekam das Elektro-Bildungszentrum in Effretikon Besuch aus Russland: Eine Delegation von Wirtschaftsförderern informierte sich über das duale Bildungssystem in der Elektroinstallationsbranche. Nach dem Ende der Sowjetunion hatte man ein vergleichbares System abgeschafft. Der aktuelle Fachkräftemangel in Russland provoziert ein Umdenken. Die Schweiz gilt als Vorbild. **zo SEITE 15**

Neue Aufgabe für Feuerwehr

BAUMA Die Feuerwehr Bauma rückt ab April in medizinischen Notfällen aus und leistet Erste Hilfe, bis der Rettungsdienst eintrifft. Der Gemeinderat hat sich für die sogenannte First-Responder-Dienstleistung entschieden, weil Regio 144 oft länger für die Anfahrten zu Einsatzorten in der Gemeinde braucht. Bis es so weit ist, durchlaufen die Feuerwehrleute eine spezielle Ausbildung. **zo SEITE 7**

INSERATE

Werbebeilagen
■ Conforama SA
■ Jumbo Markt AG

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen 26, 28, 32
■ Automarkt 44
■ Immobilienmarkt 49–50
■ Stellenmarkt 51–52
■ Todesanzeigen 32, 34
■ Veranstaltungen 18, 20–21
■ Wuchemärt 44



ANZEIGE

EICHENBERGER METZGEREI

CORDON-BLEU FESTIVAL
Geniessen Sie jetzt zehn verschiedene Kreationen.

WWW.EICHENBERGERMETZGEREI.CH

Kritik am Gemeindepräsidenten

PFÄFFIKON Gegen die Leitung der letzten Pfäffiker Gemeindeversammlung liegt eine Aufsichtsbeschwerde vor.

Ein Pfäffiker hat nach der Budget-Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember eine Beschwerde beim Bezirksrat deponiert. Darin kritisiert er die Versammlungsleitung. Während

der Gemeindeversammlung sei es zu chaotischen Situationen gekommen, findet der Stimmbürger. «So etwas ist mir noch nie untergekommen.» Weil Gemeindefreiber Hanspeter Thoma dem Gemeindepräsidenten Bruno Erni (parteilos) assistierte, habe er sich gefragt, wer die Versammlung eigentlich leitete. Erni kontert: «Die Leitung lag klar bei mir.» **heu SEITE 7**

Griechen fürchten Flüchtlingsstau

ATHEN Griechenland befürchtet, dass Flüchtlinge im Land «eingeschlossen» werden, wenn andernorts die Grenzen zugehen.

Wie Dominosteine kippen zurzeit die Wirkungen der Verträge von Schengen und Dublin, die den Umgang mit Flüchtlingen regeln. Von Österreich über Ungarn und von Slowenien

bis Mazedonien versuchen die Nationen mit Grenzkontrollen, Zäunen und abschreckenden Asylregimes die Migrantenströme an ihren Territorien vorbeizulotsen. Nur Griechenland, das hilfloseste Land an der Balkanroute, bleibt derweil handlungsunfähig. Der Flüchtlingszustrom aus der Türkei nach Griechenland dauert indessen unvermindert an. **rig/red SEITE 35**

ANZEIGE

SCHICKEN SIE IHRE RÜCKENSCHMERZEN IN DIE WINTERPAUSE.

Sprechen Sie jetzt mit einer Fachperson darüber: Telefon 044 905 99 99

506373
Training + Therapie
NOW!
Dr. med. R. Biggoer